

BODENSEE

Der Bodensee, die Provence, die Kanarischen Inseln und die Flugreise von Santa Cruz der Nordwestküste Afrikas entlang geben mir Gestaltungsthemen, einen Erlebnisschatz, aus dem ich immer Beglückung für meine Arbeit finden werde.

Am Bodensee, und zwar auf der Höri am Untersee, lebte ich viele Jahre im Hause Ostermayer und arbeitete intensiv. Am Strand von Hornstaad konnte ich die bösen Kriegsjahre verbringen; gegenüber die Schweizer Berge, zur Linken die einzigartige Insel Reichenau. Im Rücken hatte ich Deutschland. Egozentrisch bis auf die Knochen, alle Kräfte nur auf meine Arbeit gerichtet, musste ich eines Tags ein Werk zeigen; es reihte sich Arbeit an Arbeit. So kamen die Themen angestürzt, die mir diese sanfte Landschaft schenkte. Die Stimmung, kurz vor Sonnenaufgang erregte mein Gemüt. Solches zarte, kaum wahrnehmbare Frühlicht, vor allem im Frühjahr, fand oft einen Niederschlag in meinen Arbeiten. Eine Zartheit, still und erhaben, ganz früh oder in der Dämmerung umgab mich in der Natur, ich war eingebettet im Kosmos. - Die verhaltenen Nebelschleier, sanft sich lösend, um der Sonne die ganze Strahlkraft zu geben; das Gleiten der Schwäne, oder auch ihr erschütternder Flug mit lang gestrecktem Hals dicht über der Wasserfläche hin. Geknickte Schilfrohre, von Spaziergängern in weichen Sand getreten, dazwischen kleine und große Muscheln, schon war ein Bild da. Schneewehen zwischen Schilfrohren, halbgefrorene Tümpel mit ihren Eisblumen, in der Mitte ein offenes dunkles Wasserloch. Wenn aber der Sturm von Osten über die Schweizer Berge kam, so 1 Grad unter Null, was geschah am Strand? Die sanften Wellen kamen nah, und wenn sie zurück wollten, blieben sie gefroren hängen. Und solcher Vorgang, ungezählte Male wiederholt, brachte Eisformen, so abstrakt und vollendet, wie sie ein Mensch nicht erfinden kann. Und im Sommer, wenn wir alle wie Narren badeten und zwischendurch mit den Schwänen Wettlauf schwammen? Die Blumenpracht auf der Höri zog viele Maler an. Dix, Heckel, Becker, Nauen u. a. waren meine Nachbarn. Das Bodenseelerlebnis schenkte mir Bilder, die folgende Titel tragen: »Hymne dem unbekanntem Gott«, »An die Freude«, »Frühe Stunde«, »Kleine Nachtmusik«, »Cembalo singt im Mond« und viele, viele andere.